



**Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,**

**Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, an unserer Online-Befragung teilzunehmen und Ihre Perspektive auf Horizont Europa und das Cluster 2 „Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft“ mit uns zu teilen. Ihre Antworten helfen uns, eine fundierte Rückmeldung an die EU-Kommission zu formulieren und können somit dazu beitragen, das Programm weiter zu verbessern.**

**Das Ausfüllen der Umfrage wird ca. 15 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass die Umfrage am 30.06.2023 geschlossen wird.**

**Dies ist eine anonyme Umfrage. In der Umfrage werden keine persönlichen Informationen über Sie gespeichert.**

**Bei Rückfragen können Sie sich an die folgende E-Mail-Adresse wenden: [nks-gesellschaft@dlr.de](mailto:nks-gesellschaft@dlr.de)**

**Ihr Team der NKS Gesellschaft**

**Die Darstellung der Umfrage ist für den Firefox-Browser optimiert. Bitte benutzen Sie zum Navigieren auf der Seite die "Weiter"- und "Zurück"-Buttons in der Umfrage, nicht die Buttons Ihres Webbrowsers. Die roten Sternchen \* vor den Fragen markieren Pflichtangaben. Falls Sie rechts oben die Umfrage unterbrechen möchten, können Sie Ihre bisherigen Antworten zwischenspeichern, indem Sie selbst einen Nutzernamen und ein Passwort vergeben.**



**A1. Bevor Sie die Online-Befragung der NKS Gesellschaft zu Erfahrungen mit Horizont Europa, Cluster 2 "Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft" beantworten, möchten wir Sie gerne darüber informieren, welche Daten wir wie lange speichern und zu welchem Zweck. Ferner möchten wir Sie über die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen informieren. Bitte lesen Sie vollständig dazu unsere Datenschutzerklärung und geben Sie, sofern Sie alles verstanden haben, Ihre Zustimmung. Danach werden Sie zur Online-Befragung geleitet. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen möchten.**

**Hinweis: Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einverständniserklärung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt. Bitte beachten Sie, dass durch die anonyme Erhebung Datensätze grundsätzlich nicht einer Person zuordenbar sind. Die Berichtigung oder Löschung Ihrer bei der Befragung eingegebenen Daten im Falle eines Widerrufs der Einwilligung ist somit nicht ohne weiteres möglich.**

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis damit, dass meine durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. im Rahmen der Online-Befragung zur Midterm Evaluation Horizon Europe (Cluster 2) (siehe Punkt 3 der Datenschutzerklärung) erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden dürfen. Die Belehrung über die Verarbeitung und meine Rechte (siehe Punkt 9 der Datenschutzerklärung) habe ich vollständig gelesen, verstanden und habe keine Einwände.

**B1. An was für einer Art Einrichtung arbeiten Sie?**

- Universität, Hochschule
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtung
- Unternehmen aus dem Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft
- Sonstiges privatwirtschaftliches Unternehmen
- Kultureinrichtung (z.B. Museum, Theater, Galerie)
- Bildungseinrichtung (keine Hochschule)
- Behörde, öffentliche Verwaltung
- Zivilgesellschaftliche Einrichtung, Nichtregierungsorganisation
- Sonstiges:

Sonstiges:



**B2. Was ist Ihr fachlicher Hintergrund?**

Sozialwissenschaften

Geisteswissenschaften

Wirtschaftswissenschaften

Naturwissenschaften

Technikwissenschaften

Sonstiges:

Sonstiges:

**B3. Welche Erfahrung haben Sie mit der Antragstellung im Bereich der Verbundforschung in EU-Forschungsrahmenprogrammen?**

**Haben Sie bereits in Horizont Europa einen Antrag gestellt?**

Ja, Antrag gestellt in Koordinationsrolle

Ja, Antrag gestellt in Partnerrolle

Nein, noch keinen Antrag gestellt

**B4. Haben Sie in Horizont 2020 einen Antrag gestellt?**

Ja, Antrag gestellt in Koordinationsrolle

Ja, Antrag gestellt in Partnerrolle

Nein, keinen Antrag gestellt

**B5. Haben Sie in FP7 oder einem früheren EU-Forschungsrahmenprogramm einen Antrag gestellt?**

Ja, Antrag gestellt in Koordinationsrolle

Ja, Antrag gestellt in Partnerrolle

Nein, keinen Antrag gestellt



**B6. Welche Erfahrung haben Sie mit der Arbeit in einem geförderten Projekt im Bereich der Verbundforschung in EU-Forschungsrahmenprogrammen?**

**Haben Sie Erfahrung mit der Arbeit in einem geförderten Projekt im Rahmen von Horizont Europa?**

Ja, das Projekt wurde von mir koordiniert

Ja, ich war als Partner bei einem geförderten Projekt dabei

Nein, ich habe noch in keinem geförderten Projekt mitgearbeitet

**B7. Haben Sie Erfahrung mit der Arbeit in einem geförderten Projekt im Rahmen von Horizont 2020?**

Ja, das Projekt wurde von mir koordiniert

Ja, ich war als Partner bei einem geförderten Projekt dabei

Nein, ich habe in keinem geförderten Projekt mitgearbeitet

**B8. Haben Sie Erfahrung mit der Arbeit in einem geförderten Projekt im Rahmen von FP7 oder einem früheren EU-Forschungsrahmenprogramm?**

Ja, das Projekt wurde von mir koordiniert

Ja, ich war als Partner bei einem geförderten Projekt dabei

Nein, ich habe in keinem geförderten Projekt mitgearbeitet

**B9. Haben Sie in weiteren Rollen Erfahrungen mit den EU-Forschungsrahmenprogrammen?**

Nein

Ja, als Gutachter/-in

Ja, als Multiplikator/-in, z.B. EU-Referent/-in

Ja, sonstiges:

Ja, sonstiges:

**C1. Was macht aus Ihrer Sicht die Teilnahme an Ausschreibungen in Horizont Europa, Cluster 2, besonders attraktiv?**

Horizont-Europa-Projekte sind eine gute Möglichkeit, internationale Kooperationen auszubauen.

Horizont-Europa-Projekte sind prestigeträchtig und erhöhen meine Karrierechancen.



Horizont-Europa-Projekte erhöhen die Chancen auf weitere Fördermittel.

Die Kooperation mit europäischen Partnern kann die Qualität der Forschungsergebnisse erhöhen.

Ohne die finanzielle Förderung durch Horizont Europa kann das Projekt nicht durchgeführt werden, da es keine alternativen Fördermittel dafür gibt.

Das Thema meiner Projektidee kann nur im Verbund mit europäischen Partnern beforscht werden.

Ich habe bereits positive Erfahrungen mit Förderung aus den EU-Forschungsrahmenprogrammen gemacht.

Sonstiges:

Sonstiges:

**C2. Was sind für Sie persönlich Barrieren für die Teilnahme an Ausschreibungen in Horizont Europa, Cluster 2?**

Ich kenne die Fördermöglichkeiten in Horizont Europa, Cluster 2, nicht gut genug.

Die Förderthemen in Cluster 2 treffen nicht meine eigenen Interessen im Bereich Forschung und Innovation.

Die Erfolgchancen sind zu gering.

Die Antragstellung ist zu aufwändig.

Das Projektmanagement von Horizont-Europa-Projekten ist zu aufwändig.

Die Konsortialbildung mit europäischen Partnern stellt eine Barriere dar.

Die Projekte sind budgetär nicht ausreichend ausgestattet in Relation zur Komplexität der Themen.

Die Projekte sind mir zu groß und zu komplex.

Die Erwartungen an die Projekte, Impact über die Wissenschaft hinaus zu generieren, sind überzogen.

Sonstiges:

Sonstiges:

**D1. Wie schätzen Sie die wissenschaftliche Relevanz der Förderthemen in Cluster 2 ein?**

1 - Nicht relevant    2 - Wenig relevant    3 - Teilweise relevant    4 - Sehr relevant    5 - Äußerst relevant    Weiß ich nicht

.....  .....  .....  .....  .....



**D2. Wie schätzen Sie die gesellschaftliche und politische Relevanz der Förderthemen in Cluster 2 ein?**

1 - Nicht relevant	2 - Wenig relevant	3 - Teilweise relevant	4 - Sehr relevant	5 - Äußerst relevant	Weiß ich nicht
<input type="checkbox"/>					

**D3. Das Cluster 2 „Kultur, Kreativität und Inklusiver Gesellschaft“ gliedert sich in die drei Themenbereiche „Demokratie und Staatsführung“, „Kultur, Kulturerbe und Kreativität“ und „Sozialer und wirtschaftlicher Wandel“. Zu jedem dieser drei Bereiche werden wir Sie im Folgenden zu Ihrer Meinung bezüglich der zukünftigen Priorisierung von Themen befragen.**

**Welche der in Cluster 2 vorgesehenen Themen sollten aus Ihrer Sicht in Zukunft im Bereich „Demokratie und Staatsführung“ priorisiert werden?**

- Demokratische Prozesse und Institutionen
- Bürgerschaft, Partizipation und Teilhabe an demokratischen Prozessen
- Polarisierung, Populismus, Extremismus
- Desinformation, Medien, Big Data, Künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen auf Demokratien und Gesellschaft
- Internationale Beziehungen, Global Governance
- Keine Angabe

**D4. Welche der in Cluster 2 vorgesehenen Themen sollten aus Ihrer Sicht in Zukunft im Bereich „Kultur, Kulturerbe und Kreativität“ priorisiert werden?**

- Erhaltung und Schutz von kulturellem Erbe
- Zugänglichkeit und Nutzung von Kulturerbe
- Kultur- und Kreativwirtschaft
- Kulturlandschaften, Kulturtourismus
- Gesellschaftliche Rolle von Kultur
- European Collaborative Cloud for Cultural Heritage
- Keine Angabe

**D5. Welche der in Cluster 2 vorgesehenen Themen sollten aus Ihrer Sicht in Zukunft im Bereich „Sozialer & wirtschaftlicher Wandel“ priorisiert werden?**

- Bildung, Beschäftigung, Arbeitsmärkte im Kontext von Digitalisierung, Fachkräftemangel und Globalisierung
- Wachstum, Innovation, nachhaltige Wirtschafts- und Geschäftsmodelle



Steuer- und Sozialsysteme, sozio-ökonomische Ungleichheit

Gesellschaftlicher Wandel, Transformationsfähigkeit

Migration, Integration

Keine Angabe

**D6. Welche weiteren Themen sollten zukünftig in Cluster 2 prioritär aufgegriffen werden?**

Gesellschaftliche Resilienz angesichts multipler Krisen und gesellschaftliche Auswirkungen von Krisen

Friedens- und Konfliktforschung

Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Solidarität

Soziale Innovationen

Keine Angabe

Sonstiges:

Sonstiges:

**E1. Empfinden Sie den Fokus der Ausschreibungstexte (Topics) als eher zu breit, eher zu eng, oder gerade richtig?**

Eher zu breit

Gerade richtig

Eher zu eng

Weiß ich nicht

**E2. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**

1 - Stimme voll und ganz zu	2 - Stimme eher zu	3 - Stimme teilweise zu	4 - Stimme eher nicht zu	5 - Stimme überhaupt nicht zu	Weiß ich nicht
-----------------------------------	--------------------------	----------------------------	--------------------------------	-------------------------------------	-------------------

Ich fühle mich mit meinem Hintergrund bzw. mit meiner Einrichtung durch die Ausschreibungen in Cluster 2 in der Regel angesprochen. .........................

Ich würde Topics mit engerem thematischem Fokus begrüßen, die auf kleiner dimensionierte Projekte zielen. .........................

Ich würde offenere, weniger präskriptiv formulierte Topics bevorzugen, auch wenn diese zu einer höheren Antragszahl und niedrigeren Erfolgchancen führen. .........................

Ich bin zufrieden mit der inhaltlichen Verständlichkeit der Ausschreibungstexte. .........................

Für mich sind die „Expected Outcomes“ der Topics ausreichend klar formuliert. .........................



**E3. Worin besteht aus Ihrer Sicht der Mehrwert in der Einbeziehung von Stakeholdern und/oder Endnutzern?**

Ich sehe einen Mehrwert für die wissenschaftliche Qualität des Projekts.

Ich sehe einen Mehrwert für den Transfer und die Nutzung der Projektergebnisse.

Ich sehe keinen Mehrwert durch die Einbeziehung von Stakeholdern und/oder Endnutzern.

Weiß ich nicht

**E4. Wie gut gelingt Ihnen bisher die Einbindung von Stakeholdern und/oder Endnutzern in Ihre Projekte oder Projektanträge?**

1 - Sehr gut	2 - Eher gut	3 - Teilweise gut	4 - Eher nicht gut	5 - Gar nicht gut	Weiß ich nicht
<input type="checkbox"/>					

**F1. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?**

1 - Stimme voll und ganz zu	2 - Stimme eher zu	3 - Stimme teilweise zu	4 - Stimme eher nicht zu	5 - Stimme überhaupt nicht zu	Weiß ich nicht
-----------------------------	--------------------	-------------------------	--------------------------	-------------------------------	----------------

Das Antragstemplate in Horizont Europa ist für mich verständlich formuliert und strukturiert.

Die in Horizont Europa erfolgte Reduzierung der erlaubten Seitenzahl der Anträge (z.B. 45 statt 70 Seiten für Research and Innovation Actions) ist angemessen.

Die Formulierung der im Antrag geforderten Darstellung projektspezifischer „Pathways to Impact“ stellt für mich kein Problem dar.

**F2. Wie lange sollten die Ausschreibungsthemen vor Einreichfrist veröffentlicht sein?**

Mindestens 3 Monate

4 - 6 Monate

Mehr als 6 Monate

Weiß ich nicht

Keine Angabe

**F3. Was würde Ihnen bei der Formulierung der „Pathways to Impact“ für den Projektantrag helfen?**

Mehr relevante Beispiele für „Pathways to Impact“ aus dem Bereich der Sozial- und Geisteswissenschaften

„Impact Success Stories“ von Projekten aus dem Themenbereich von Cluster 2

Ich brauche keine weitere Unterstützung.

Keine Angabe



Sonstiges:



Sonstiges:

**F4. Welche Art der Unterstützung wünschen Sie sich für die Antragstellung in Horizont Europa, Cluster 2?**

- Mehr grundsätzliche Informationen zu den Ausschreibungen
- Mehr Hintergrundinformationen zu den konkreten Ausschreibungsthemen
- Mehr Unterstützung bei der Konsortialbildung, z.B. durch Brokerage Events
- Mehr Informationen zu bisherigen (EU-) Projekten zu ähnlichen Themen
- Mehr Angebote der Anschubfinanzierung für die Phase der Antragserstellung
- Die vorhandenen Unterstützungsangebote sind ausreichend
- Keine Angabe

**F5. Gibt es in Ihrer Einrichtung spezifische Unterstützungsangebote für die Antragstellung in Horizont Europa, z.B. durch Ihre Drittmittelstelle?**

- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht
- Keine Angabe

**G1. Welchen Wunsch haben Sie für die zukünftige Gestaltung von Horizont Europa, Cluster 2?**